



Dame im Spiegel

Oktober 5031, Preis 5 Kupfer

Valerio - Der stattliche Barde im großen Bild zum Heraustrennen !

Nymphengleich..

Jetzt neu!

**Begehrte
Junggesellen-
Psychotest!**

**Welcher Typ
passt zu
Ihnen?**

**Testen Sie es
mit ein paar
einfachen
Fragen!**



**10 praktische
Tipps für
erfrischende
Schönheit !**

**Hart oder herzlich?
Zwist in Ultors
Kirche?**



Weitere Themen:

Avatare im Suavis Tempel: Ein Zeichen der Liebe in Tulderon?

Timothy Markward: Der Bestsellerautor ist wieder da!

Geheimgesellschaften: Nun auch in Aklon?

Die Versaces in Aklon: Was plant die sythische „Familia“?
Und vieles mehr, lesen Sie selbst!



Die 10 besten Schönheitstipps für nymphengleiche Frische:



1. Gesichtspflege mit Wein

Wein ist nahrhaft und anregend für die Haut. Für fettige Haut nimmt man Rotwein, für trockene Haut Weißwein. Mit einem Wattebausch auftragen, kurz einwirken lassen und mit warmem Wasser abspülen.

2. Kur für ein frisches Gesicht

Ein gutes Mittel, um ein frisches, jugendliches Gesicht zu bekommen, ist folgendes: Man bestreiche das Gesicht gleichmäßig mit einem frischen Eiklar (Eiweiß) und lasse dieses 10 Minuten einwirken. Während dieser Zeit soll die Gesichtshaut nicht unnötig bewegt werden. Anschließend wird das Eiklar mit lauwarmem Wasser vorsichtig abgewaschen. Nun wird ein grobes Handtuch mit heißem Wasser angefeuchtet und ca. eine halbe Minute auf das Gesicht gelegt. Diese Prozedur noch 3 bis 4-mal wiederholen. Unmittelbar danach feuchte man ein Handtuch mit Eiswasser an und mache 4 -5 kalte Gesichtskompressen von je 4 Minuten Dauer. Im Anschluss Gesicht trocken tupfen und eine Creme dünn auftragen. Diese Kur über 14 Tage täglich anwenden.

3. Reife Gesichtshaut

Reife Gesichtshaut nährt und pflegt eine Maske aus einem Eigelb und ein paar Tropfen Mandelöl. Nach dem Einwirken mit lauwarmem Wasser abnehmen.



4. Badezusatz für geschmeidige Haut

Ausgepresste Zitronenhälften, ins Badewasser getan, machen das Wasser weich, verschönern den Teint und die Hände. Auch das Einreiben der Haut direkt mit dem Inneren der Schale, klärt die Haut und macht sie geschmeidig.

5. Augenfältchen

Fältchen im Bereich der Augen versuche man durch Massagen mit Olivenöl zu mindern.

6. Zahnreinigung

Wer täglich eine Möhre oder einen Apfel gut kaut, reinigt seine Zähne auf natürliche Weise.

7. Geschmeidige Hände

Schöne, geschmeidige Hände erreicht man, indem man sie nach dem Waschen unabgetrocknet gründlich mit Zitronensaft einmassiert (braucht nicht nachgespült zu werden).

8. Haarpflegekur

Eine nährende Haarkur erzielt man mit einer Mischung aus einem Eigelb, einem Esslöffel Rum und Knochenmark (beim Metzger erhältlich), das im Wasserbad geschmolzen wird. Auf das Haar auftragen und den Kopf bedecken. So lange einwirken lassen, bis Masse vollständig angetrocknet ist.

9. Fußschweiß

Bei Fußschweiß streue man Weizenmehl in die Strümpfe. Das fängt den Geruch ab.

10. Muminol

Gerüchteweise verjüngt ein Sud aus zerstoßenen Mumienknochen die Haut um mehrere Jahrzehnte! Die ‚Dame im Spiegel‘-Redaktion war leider nicht in der Lage, diesem Gerücht auf den Grund zu gehen, da zum Redaktionsschluss noch keine Probe dieses Wirkstoffes zur Verfügung stand. Erfahrungsberichte dürfen gerne bei der Redaktion eingereicht werden, wir werden Sie unseren Leserinnen nicht vorenthalten! Außerdem können Sie sich bei uns als Testerin melden. Lesen Sie dazu auch unseren Bericht auf Seite 7...

Anmerkung der Redaktion:

Diese Tipps wurden von menschlichen Damen erfolgreich getestet. Für Auswirkungen auf andere Rassen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Unsere, für diesen Beitrag abgebildete, Nymphe wurde mit Zustimmung ihrerseits gezeichnet und ist in Nymphenhain ortsansässig. Ihr wahrer Name ist der Redaktion bekannt, darf aber aus gegebenem Anlass nicht wiedergegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Modische Impressionen - andere Länder, andere Stile...



Lir - Traditionelle Wintermode mit typischer Kopfbedeckung und Pelzelementen veredelt. Vorherrschende Farben: blau, rot, weiß, schwarz.



Scharek - Farbenfrohe topmodische Ensembles in leuchtendem rot, gelb und blau mit verspielten Details und Accessoires.



den Jahrtausende alten Stil des momentanen Herrschers Pharaon Fayun. Seine Anhänger besinnen sich auf alte Schnitte und bevorzugen neuerdings eher eine schalartige Kopfbedeckung gegenüber dem Turban. Die Kleidung wird generell verziert durch mystische Symbole (siehe Bild links). Trendfarben: gold, blau und schwarz.

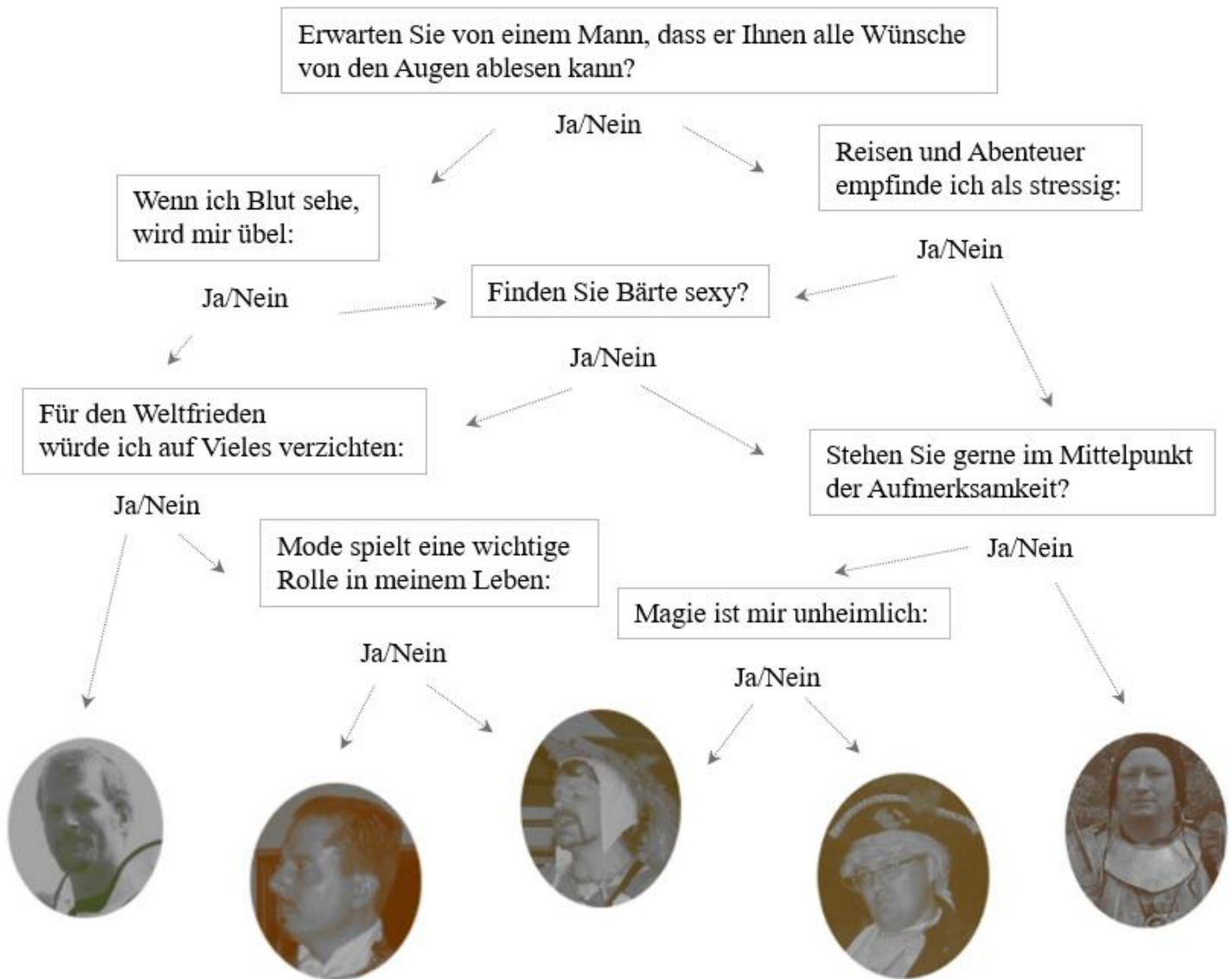
Im Gegensatz dazu steht ein brandneuer Modetrend, der sich eher an der jüngst wieder aufgetauchten Ex-Frau des Pharaos orientiert (siehe Bild rechts). Kein Wunder, denn diese Dame strahlt jugendlich Eleganz und Schönheit aus, wie wir sie nur noch aus alten Legenden kennen. Auch ihr Stil ist geprägt von Jahrtausende alter Symbolik mit einem starken Naturfokus: So dominieren hier eher Naturmaterialien, wie zum Beispiel Blätter und Federn als Accessoires. Trendfarben: grün, schwarz.



Der begehrte Junggesellen-Psychotest

So funktioniert es:

Beantworten Sie die jeweiligen Fragen mit Ja oder Nein und am Ende sehen Sie, welcher Junggeselle am besten zu Ihnen passt! Die Auswertung finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



• ANZEIGE •

Sie haben eine Einladung erhalten?

Kleiden Sie sich neu ein - in der Boutique TAUSENDSCHÖN!

Feldlagers neueste Entwürfe - exklusiv nur bei uns!

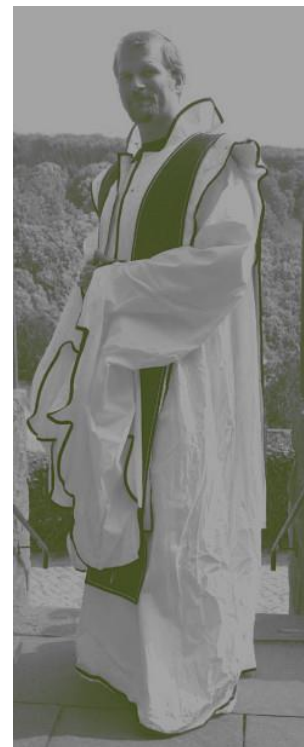
Schlossstraße 15, Aklon Stadt - die beste Adresse am Platz!



Ex-Thronfolger und Nuntius Ubald Torwendil:

Dieser Mann ist einfach zu gut für diese Welt! Als Prinz aufgewachsen, ein Meister der schönen Künste und von Ultor höchst selbst auserwählt! Doch für ihn ist all dies kein Grund hochmütig zu sein, nein er ist die Barmherzigkeit in Person! Mit ihm werden Sie die Welt zum Besseren verändern!

(Anmerkung der Redaktion: Es ist nicht bekannt, ob Ubald bis dato ein Keuschheitsgelübde abgelegt hat.)



Mode-Ikone Carl Feldlager:

Als seine Muse wird Ihnen die Modewelt zu Füßen liegen! Er wird dafür sorgen, dass sie immer umwerfend aussehen & auf jeder Veranstaltung alle Blicke auf sich ziehen! Mit ihm genießen Sie ein Leben in Luxus und Eleganz in den feinsten Kreisen der Gesellschaft. Aber Vorsicht: Es wird immer auch andere geben, die diesen Herren umschwärmen!



Valerio der Barde:

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Mann. Schnappen Sie sich einen der begehrtesten Junggesellen Aklons! Höchstwahrscheinlich werden Sie Inspiration für sehr viele Liebeslieder und Balladen sein, dieser Mann kann Sie unsterblich machen! Immer unterwegs, um seine Kunst darzubieten, bereisen Sie mit ihm die ganze Welt! Für Ihn werden Sie nie einen Haushalt führen müssen, ein Reiserucksack ist alles was er bei sich trägt. Dafür lohnt es sich doch sicher auf Luxus zu verzichten, oder?



Bestsellerautor und Abenteurer Timothy Markward:

Mit diesem Mann wird es sicherlich nie langweilig! Er wird sie in jeder Hinsicht bezaubern! Haben Sie Ihren Rucksack schon gepackt, um ins nächste Abenteuer aufzubrechen? Sollten Sie es überleben, winkt Ihnen eine tragende Nebenrolle in seinem nächsten Meisterwerk, es könnte sich lohnen! Doch Achtung: Dieser Mann erwartet absolute Treue und Risikobereitschaft! Sind Sie dazu bereit?



Held vom Schattenhorn und Reichsritter Thallian von Drachenbach:

Dieser Mann kämpfte bereits am Schattenhorn erfolgreich für das aklonische Reich. Unlängst unterstützte er unsere geliebte Königin bei der rechtmäßigen Regelung der Thronfolge und schwor ihr die Treue auf Lebenszeit. Ein Wunder, dass es bis jetzt keine Dame geschafft hat, ihn für sich zu gewinnen, denn ein Reichsritter ist wahrlich eine gute Partie! Ihr Leben mit ihm würde nicht luxuriös sein, dafür können Sie sich bei ihm sicher fühlen und abends in seinen starken Armen einschlafen.



Trends



Hier sehen Sie Vogt Gutlaf im erwähnten Ensemble aus rot-, weiß- und gold-Tönen, welches er anlässlich des diesjährigen Schwertmeisterturniers trug.

Gelb-Orange holt auf

Noch vor einem Jahr fragten wir uns halb im Scherz, ob gelb orange zur neuen Modefarbe avancieren wird. Nachdem sich vor einiger Zeit schon Carl Feldlager auf dem Ball des Königin Gudrun Gedenkstiftes in diesen stimmungsvollen Farben zeigte, konnte man nun auch den attraktiven Junggesellen Vogt Gutlaf von Witeborg -Baron von Frouweheim-, in diesen Farben erblicken. Sind die Farben ein versteckter Hilferuf nach friedlicheren Zeiten oder stehen sie doch eher für ein modernes frisches Aklon? Wir sind gespannt, wer zukünftig noch Farbe bekennen wird und halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden!

Schön wie eine Pharaonin?

- MUMINOL -

mit original Heshrar-Essenz!

Darf man den Legenden aus Heshrar Glauben schenken, so lebten dort einst die schönsten und anmutigsten Damen dieser Welt. Ewig jung, mit ebenmäßigen Gesichtszügen, frei von Falten und Sommersprossen und gänzlich ohne unerwünschte Pfunde. Geschichten über die zeitlos schöne, jüngst wieder aufgetauchte Ex-Frau des Pharaos El-Fayun, untermauern diese Theorie.

Was war ihr Geheimnis? Leider ist es bisher niemandem gelungen, es endgültig zu entschlüsseln. Vermutlich haben es die letzten großen Königinnen mit ins Grab genommen.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns jedoch diese Sensationsmeldung: Aus den Resten alter Mumien, die in Heshrar gefunden wurden, konnten verillionische Experten mittels hochgradig komplizierten Verfahren ein Extrakt gewinnen, in dem die alte Geheimrezeptur der Pharaoninnen enthalten ist. Angeblich wird dieses Wundermittel in Kürze auf dem verillioner Markt unter dem Namen MUMINOL erhältlich sein.

Der Exporteur gibt außerdem an, dass moralische Bedenken unnötig sind, da die Mumien, aus denen das Extrakt gewonnen wird, keinerlei Seele mehr enthalten. Das Elysium verleiht Ihnen eine neue Form der Schönheit, so dass die alten Geheimnisse hier auf Erden verbleiben dürfen.

Ob es sich um eine Tinktur, eine Creme oder gar einen Badezusatz handelt, werden wir in Kürze selbstverständlich berichten.

Freiwillige Testerinnen können sich ab sofort zur Verfügung stellen.

Der Herr von Stand greift wieder zu den Waffen - im Duell!

Unsere Berichterstatterinnen aus ganz Aklon berichten, dass unsere edlen Herren sich wieder ihrer Tugenden besinnen und kleinere und größere Ehrenhändel nicht länger scheuen. Wie kann man auch eindrucksvoller und tapferer beweisen, dass man zu seinem Worte steht, als in einem ehrenvollen Kampf?

Allein im Jagdschloss Schareck konnte man während der Krönungsfeierlichkeiten vor Ort gleich drei Duelle beobachten. Glücklicherweise kam keiner der Teilnehmer ernsthaft zu Schaden, da ausreichend Medici vor Ort waren.

Ein Tipp an jede Dame von Stand: Schenkt dem Herren eures Herzens bei nächster Gelegenheit einen Satz Duellwaffen! Es könnte sein, dass er demnächst gefordert wird und dann sollte er doch mindestens so eine gute Figur machen, wie die Herren auf Burg Schareck. Auch über eine erweiterte Krankenversicherung sollten Sie evtl. nachdenken!



Fyrl & Fanz
Waffen

• ANZEIGE •
Duellwaffen der besten Qualität!
Meisterhafte Schmiedekunst!
Fachkundige Beratung vom Hof-Ausstatter der Königsfamilie!

• ANZEIGE •
Sorgen Sie vor, BEVOR es Sie erwischt!
Ihre Akloner Krankenversicherung



Aktuelles

Er ist wieder da - Timothy Markward wurde freigesprochen!

Nach dem geheimnisvollen Verschwinden von Timothy Markward vom Wohltätigkeitsball des KGGs (die DiS berichtete), gab es zahllose Gerüchte über den Verbleib unseres Starautoren. Wie uns seit einiger Zeit bekannt war, befand sich der Publikumsliebbling seit dieser Veranstaltung in Gewahrsam der Reichsritter Eugen v. Schwarzberg AD und Thallian von Drachenbach, da man ihn der schwarzen Magie bezichtigt hatte. Nun wurde er auf dem Jagdschloss Schareck Nuntius Ubald übergeben. Dieser sprach Timothy Markward nur Minuten nach der Übergabe frei von allen Sünden und entließ ihn in die Freiheit. Wir sind erleichtert über das Urteil und hoffen, dass der Fertigstellung des neuesten Romans nun nichts mehr im Wege steht. Bleibt zu hoffen, dass die Wochen in Gefangenschaft unseren Künstler zu weiteren Meisterwerken inspiriert haben und wir vielleicht aus erster Hand zu lesen bekommen, wie es sich in einem suavistisch-ultorianischen Reichsritterhaushalt so lebt.



Rufus von Schareck - Ja ist er denn verrückt geworden?

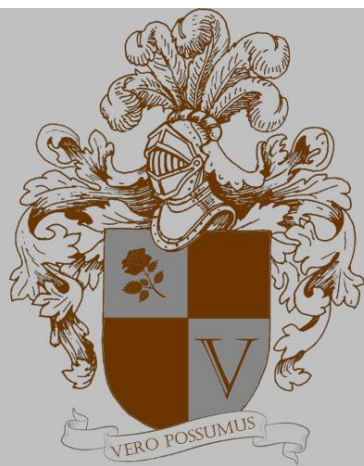
Einst einer der begehrtesten Junggesellen des Landes und zukünftiger Herzog stürzt das Herzogtum Schareck langsam aber sicher ins Chaos. Ist es die trotzig Reaktion eines Jünglings darauf, dass unsere Königin ihn nicht in das erhoffte Amt des Herzogs gesetzt hat, oder verfolgt er schon seit langem seine eigenen politischen Ziele?

Fakt ist, dass man den jungen Herrn von Schareck schon länger nicht mehr gesehen hat, aber immer wieder zu Ohren bekommt, dass er Söldnertruppen um sich sammelt, die dann das eigene Land überfallen. Verrückte Ideen sollte er haben: Steuern für den Adel, Sturz der Königin... wohin soll das führen?

Wir hoffen, dass er sich eines Besseren besinnt und bald wieder in unseren Kreisen willkommen geheißen werden kann. Es wäre schade, eine so schillernde Persönlichkeit am Galgen baumeln zu sehen.

Abartige okkulte Praktiken - auch in höchsten Kreisen?

Haben die dunklen Zeiten auch in unserem Land Spuren hinterlassen oder gab es einfach immer schon Menschen, die das Okkulte angezogen hat? Vermehrt sind Gerüchte zu uns gedrungen über mysteriöse Treffen in "Geheimkreisen", die seltsame Praktiken vollziehen. Nachts treffen sie sich an dunklen Orten, stören die Ruhe gefallener Helden, lesen verbotene Schriften und machen sich sonstiger Vergehen wider Unseres Herrn schuldig. Dabei handelt es sich hier wohl nicht um Schwarzmagier oder Anhänger dunkler Gottheiten, sondern einfach um normale Bürger, die vom Weg abgekommen sind. Mögen sie zurückfinden auf Ultors Pfade und von ihrem liederlichen Treiben (von dem wir exklusiv in der nächsten Ausgabe der Dame im Spiegel berichten werden) Abstand nehmen.



Die Versaces – was planen sie?

Ein Sündenpfehl mitten in Aklon Stadt? Einige Beobachtungen lassen darauf schließen! Einem jeden, der sich in vergangenen Zeiten in der Stadt Tulderon aufhielt, sind sie sicher ein Begriff - die Versaces!

Sythischer niederer Adel mit schier unbegrenzten finanziellen Möglichkeiten, atemberaubender Garderobe, umweht von Gerüchten. Vor Jahren zogen sie nach Tulderon und eröffneten dort ein florierendes Geschäft rund um das Glücksspiel - das Kasino. Bekannt für gute Weine, leichtbekleidete Damen und den Duft des Geldes. So schnell sie kamen, verschwanden sie auch wieder. War es Zufall, dass sie ihre Reise durch Aklon antraten, kurz bevor die heilige Synode in Tulderon nach dem Rechten sah? Man darf skeptisch sein, dass gerade der Hohe Richter der Stadt, zu dem Don Versace derzeit ernannt war, bei einem Besuch der Heiligen Synode in den Urlaub fährt. Jetzt scheint die Reise beendet zu sein. Einige Mitglieder der „Familia“ wurden kürzlich in Aklon Stadt gesehen, unter anderem Don Versace persönlich. Angeblich hatte man sich für einige Zeit nach Sythia zurückgezogen, um dort lukrativeren Geschäften nachzugehen. Eingeweihte lassen verlauten, dass Don Versace jetzt auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie in Aklon Stadt für seinen Sohn ist. Was planen Sie? Soll es tatsächlich ein Kasino in Aklon geben? Wird es ähnlich zwielichtige Vergnügungen bieten wie einst das Etablissement in Tulderon? Wir behalten Sie im Auge und erfreuen uns bis dahin an den neuesten sythischen Modetrends, die die Damen der Familie uns sicherlich nicht vorenthalten!



Trauriger Schatten über Schwertmeisterduellen

Bereits im 3. Jahr richtete Vogt Gutlaf von Witeborn -Baron von Frouweheim- in Starkenburg erfolgreich die Schwertmeisterduelle aus. Es wurde ein Volksfest - mit allerlei Belustigungen auch für das gemeine Volk - abgehalten. Herrschaften aus aller Welt feierten zusammen im Herzen Aklons die ehrenwerten Aspiranten auf den Titel des *Schwertmeisters zu Aklon*. Diese friedlichen Spiele wurden allerdings durch eine düstere Nachricht überschattet. Ansgar, -Freiherr zu Starkenburg- sei in Camberionischer Gefangenschaft zu Tode gekommen! Diese Nachricht versetzte das Volk und Vogt Gutlaf in gerechten Zorn! Er konstatierte: Dieses Verbrechen dürfte nicht unbeantwortet bleiben! Somit scheint die bisher ungeklärte Erbfrage in Starkenburg auf sehr unerfreuliche Weise beantwortet zu sein. Wir verbleiben, trotz dieser schaurigen Ereignisse, mit der Frage: Wie lange kann es sich der Vogt von Witeborn/Baron von Frouweheim noch leisten Junggeselle zu bleiben?



Skandal: Tulderon deklariert sich erneut zur Freistadt!

Der Magistrat der Freistadt Tulderon hat bekannt gegeben, dass die vergangenen Monate ganz im Zeichen intensiver Vertragsverhandlungen mit dem abtrünnigen Herzogtum Warall standen. Anscheinend wurde die Unterzeichnung der Verträge, die der Stadt Tulderon wieder offiziell den Titel der Freistadt verliehen haben, mit großen Feierlichkeiten begangen. Ob sich dort alles mit rechten Dingen zugetragen hat, vermag wohl nur unsere königliche Hoheit höchst selbst zu entscheiden. Derweil erfuhren wir aus dem Tulderoner Herold, dass dieses Ereignis am Nachmittag des 04. September 5031 mit einem Stadtfest gefeiert wurde. Es gab zahlreiche Attraktionen, ein Jugger-Turnier, diverse Wettbewerbe, Tanz und reichlich zu Essen und zu Trinken. Gerade als es schien Tulderon käme endlich zur Ruhe, steuert die Stadt dank ihrer umtriebigen Bürger wieder auf unruhigere Zeiten zu - es scheint als könnte Tulderon kein Jahr ohne Skandal überstehen! Wir werden berichten.

Treffen sich vier Avatare im SUAVIS-Tempel ...

Was wie ein schlechter Witz klingt, entpuppte sich als bittere Realität. Wie uns aus dem suavitischen Kloster zu Tulderon berichtet wurde, geschah das Unglaubliche am 03. September 5031, als die ortsansässigen Suaviten den Tempel betreten wollten um ihre Abendandacht zu halten. Sie konnten dann aber ihren eigenen Tempel nicht betreten, weil ein magischer Bann den Eingang blockierte! Vier Avatare der Gottheiten SUAVIS, FARDEA, ULTOR und - man kann es ja kaum fassen - des NAMENLOSEN, saßen dort versammelt um über die nicht vorhandene Präsenz der Ultorianischen Kirche und Glaubensgemeinde in Tulderon zu urteilen. Der ultorianische Tempel, wird seit Jahren nicht mehr genutzt. Im letzten Jahr - so berichtete uns eine suavitische Priesterin - wurde der ultorianische Tempel, sogar von den Suaviten gesäubert und wieder instand gesetzt, weil sie es nicht mit ansehen konnten, dass ein Tempel so vernachlässigt wurde! Wie beschämend! Diesen Gedanken teilten wohl auch die Gottheiten-Avatare und zitieren den Tulderoner Bürgermeister zu sich (Ricon Greenwood), um ihn zu befragen. Er wurde von den vier Gottheiten aufgefordert dafür zu sorgen, dass ein Priester den Tempel weihet und eine Messe abgehalten wird. Was weiterhin noch besprochen wurde, entzieht sich leider der Kenntnis unseres Informanten, allerdings fand sich schon am nächsten Tag ein Priester der Ultorianischen Kirche ein und hielt eine Messe ab. Tulderon kann sich glücklich schätzen über so eine rege suavitische Gemeinschaft zu verfügen, denn gerüchteweise war nicht zuletzt der optisch sehr ansprechende Tempel der Grund für diese Zusammenkunft an einem nicht ganz so neutralen Ort.



Hart oder herzlich - Zwist in Ultors Kirche?



Die für viele überraschende Ernennung Ubald Torwendils zum Nuntius durch Ultor höchst selbst, scheint auch innerhalb der Synode nicht unumstritten zu sein - zeichnet sich sein Verhalten doch durch große Barmherzigkeit aus. Nicht zuletzt zeigte sich dies in der Erteilung der Absolution für bereits rechtmäßig verurteilte Straftäter. Auch seine Haltung gegenüber dem offensichtlich höchstgefährlichen Konrad - dem zu Recht verbannten Bruder unserer geliebten Königin - ist durch Milde gekennzeichnet. Ist dies der Grund warum die ultorianische Synode unter Führung von Nuntia Tirene derzeit ein Konklave ohne ihn (er besucht zurzeit Komtureien der Schwertbrüder in Urs Sanctum) in Aklon Stadt abhält? Sie selbst ist dafür bekannt, Ultors Weg mit aller gebührenden Härte durchzusetzen. Was bedeutet das für Ultors Kirche? Wir bleiben dran!



Raenna - Überfälle durch marodierende Söldner

Seit einigen Wochen häufen sich die Berichte über Raubüberfälle auf kleinere Siedlungen im Süden Raennas. Mittlerweile wurden auch einige Baronien und Grafschaften überrannt. Augenzeugenberichten zufolge handelt es sich um ein marodierendes Söldner-Heer. Es wurden sythische Mercenarios, Helingarder und akloner Soldaten unbestimmten Ursprungs unter ihnen gesichtet, die bei ihren Eroberungen große Verwüstungen hinterlassen. Zurzeit beschränken sich die Übergriffe auf das südliche Raenna, allerdings könnte sich dieses Problem über kurz oder lang auch weiter nach Norden verlagern, wenn das Heer weiterhin so reiche Beute machen kann. Herzogin Genewin von Raenna, die einen Großteil ihrer Truppen zurzeit in Camberion gebunden hat, scheint es schwer zu fallen, diese Situation in den Griff zu bekommen. Außerdem stellt sich die Frage, wer hinter diesen Überfällen steckt, denn höchstvermutlich wird jemand die Söldner dafür bezahlt haben - denn üblicherweise arbeiten diese doch sehr unterschiedlichen Gruppen nicht im Verbund miteinander. Leider sind somit auch einige Handelsrouten nur noch mit hohem Risiko nutzbar, was sich vor allem auf die Importe aus Haralin auswirkt. Das ist auch der Grund warum zurzeit die exquisite haraliner Spitze, sowie höherwertige Naturstoffe und exotische Waldfrüchte nur noch zu unerschwinglichen Preisen zu haben sind. Es bleibt zu hoffen, dass die Baronin dem Söldner-Heer bald Einhalt gebieten kann, sodass wieder Ruhe in Raenna einkehren kann.



Exotische Haustiere - der neueste Trend!

Die Dame von Stand darf sich einer neuen Aufgabe widmen: Wer Minnegesang ermüdend findet und blutige Finger vom Sticken hat, freut sich sicher über die putzigen Tierchen aus aller Welt, die Handelsreisende aus der Ferne nach Aklon bringen. Ob *Panthera uncia* oder *Wolpertinger* - exotische Haustiere sind wieder salonfähig. Schön anzusehen, unterhaltsam oder kuschelweich - das vielfältige Angebot trägt allen Vorlieben Rechnung. Die Pflege und Abrichtung sollte selbstverständlich von fachkundigem Personal übernommen werden. Dennoch bereitet es zuweilen auch der Dame oder dem Herrn von Stand Vergnügen, bei Fütterung oder Pflege selbst Hand anzulegen. Unser Tipp: Ein exotischer Vogel verpasst einem modernen Ziergarten stets das richtige Flair.



Panthera uncia



Wolpertinger



Nymphenhainer Sittiche

EILMELDUNG

In letzter Zeit scheint es vermehrt zu Diebstählen auf Veranstaltungen der gehobenen Gesellschaft gekommen zu sein! Ebenso wurden zunehmend exquisite Juwelen und Kunstgegenstände aus Landsitzen und Schlössern entwendet - unter ihnen die ‚*Venus von Siebensee*‘ und das ‚*Rote Pfauenauge*‘, wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe schon berichteten.

Anscheinend wurden diese Kleinode gezielt ausgewählt, da sie die einzige Beute der dreisten Diebe waren. Selbst höchste Sicherheitsvorkehrungen boten keinen Schutz. Bei einigen der Diebstähle wurde die Spur eines Pfoten-Abdruckes entdeckt, der bei näherer Betrachtung einem Fuchs zugeordnet werden konnte. Zudem scheinen sich die Diebstähle häufig bei Vollmond zu ereignen. Bleiben Sie also wachsam und achten Sie auf Ihre Schätze!

In unserer nächsten Ausgabe erwarten Sie ein paar einfache Tipps und Tricks zu Diebstahlprävention, die ihre Garderobe nicht beeinflussen. Es lohnt sich!

Impressum

Alle Inhalte sind korrekt wiedergegeben und berufen sich auf Aussagen vertrauensvoller Informanten. Von Quellenangaben wird aus diesen Grund abgesehen. Sollte sich jemand durch das Geschriebene verletzt oder verunglimpft sehen, kontaktieren Sie bitte die Redaktion. Gegebenenfalls kann eine Richtigstellung von Sachverhalten erfolgen. Eine Weiterverwendung des Inhaltes dieser Zeitschrift ist untersagt.

Dame im Spiegel, Kontorviertel Aklon, Zur Linde 5 Herausgeber: Lavinia Ohnesorg

